

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KRÖPELIN

28. JAHRGANG NR. 113 SEPTEMBER - NOVEMBER 2024

Himmel & Erde



DIE FARBEN DES HERBSTES -
LEUCHTEND UND WARM.

Liebe Gemeinde,

die Geschichte des Noah erzählt von Flut, Untergang, von einer Taube mit Ölweig und dem Regenbogen. Gott sah, dass das Treiben der Menschen böse war. Alles was lebt sollte untergehen. Nur Noah und seine Familie nicht. In der Arche, einem gewaltigen Schiff, finden alle einen Platz, auch die Tiere. Das ist unser Leben: Zerstörung und Bewahrung, Sintflut und Arche, zwischen Schmerz und Erlösung. Manchmal muss erst alles „untergehen“, damit etwas Neues entstehen kann. Das ist eine Sinnwahrheit der Noahgeschichte, die sich in unseren Lebensgeschichten widerspiegelt. Wie oft haben wir erlebt, dass erst etwas beendet, abgeschlossen sein muss, um Neues werden zu lassen? Wir tragen die Noah-Erfahrung in uns. In dieser Welt gibt es Ereignisse und Katastrophen, die immer wieder über uns hereinbrechen. Völker und Städte gehen unter. Sie verschwinden im Strudel der Zeit. Kriege hinter-

lassen Generationen des Leids. Und ich denke an die vielen kleinen und großen Fluten, die schöne Häuser und ganze Landschaften überschwemmen, immer wieder, auch bei uns. Klimawandel ist in aller Munde. Die Noahgeschichte übersieht diese Untiefen nicht, verschweigt nicht, dass es eine Flut von schrecklichen Ereignissen gibt, die sintflutartig über uns hereinbrechen. Gibt es Hoffnung? Gott gibt einen Raum des Schutzes. Gott selbst schließt die Tür der Arche hinter Noah zu, um ihn zu bewahren. Der vernichtende Gott ist zugleich auch ein bewahrender Gott. Gott ist da, in den Sintflut- Stürmen des Lebens. Wenn die Sonne scheint, ist es leicht, Gott zu vertrauen. Aber wenn der Sturmwind kommt, dann sind wir oft schwankend und zweifelnd, Es braucht eine Noahhoffnung um da wieder heraus zu kommen, Und da malt die Erzählung ein schönes Bild: die ausfliegende Taube. Sie kommt mit dem grü-

nen Olivenzweig zurück. Es gibt wieder festen Boden. Es gibt neuen Lebensraum. Das Leben hat gesiegt. Nach der Trennung, nach dem Abschied, nach der Schuld, nach der Krankheit; dir wird sich eine Tür öffnen in ein neues Land. Und noch ein Zeichen der Hoffnung: Inmitten dunkler Wetterwolken hat Gott selbst seinen Bogen gesetzt. Ein Zeichen, dass Gott und wir Menschen auf ewig verbunden sind. Wie oft ziehen dunkle Wolken auch über unser Leben? Wie oft steht uns das Wasser bis zum Hals? Wir drohen zu ertrinken in den Tränenfluten der Trauer. Der Regenbogen sagt

uns: Gott lässt dich nicht untergehen. Gibt es ein schöneres Zeichen für Gottes Treue als den farbenfrohen Regenbogen? Ich wünsche Ihnen allen ein Leben unter dem Regenbogen. Möge sich seine Farbenpracht über Sie aufspannen wie ein liebevoller Segen. Möge täglich an Ihr Fenster ihrer Seele eine Taube kommen und einen Ölzweig als Hoffnung bringen. Bleiben Sie alle bewahrt in den Sintfluten des Lebens.

Ihr Pastor
Michael Reis



Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der **ferne ist**?

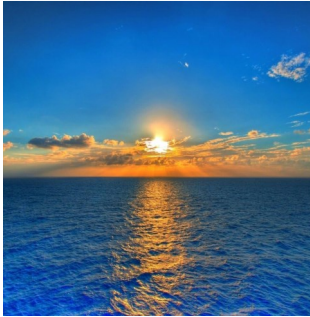
JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

foto: Yvonne Mey

Für Alle, die Ruhe und inneren Frieden suchen!

Morgensegen



Herzliche Einladung in unser Gemeindehaus zum Morgensegen **einmal im Monat um 9.00 Uhr**. Mit Gottes Segen wollen wir den Tag beginnen. Wir laden Sie ein sich 15 Minuten Zeit zu nehmen zu beten, singen und meditieren. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Gemeindefrühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Für Kaffee, Brötchen und Tee ist gesorgt.

Termine: 10. September, 08. Oktober und 05. November

Abendsegen



Auch zum Abendsegen treffen wir uns **einmal im Monat um 19.00 Uhr** in der Kirche in Kröpelin. Dort ist Raum für Stille, Lieder, aber auch für unsere Gebete und Fürbitten. Herzliche Einladung an Menschen, die sich angesprochen fühlen, die in einer einfachen Andachtsform und Atmosphäre schweigen, nachdenken, singen und eine Kerze anzünden wollen.

Termine: 20. September, 18. Oktober und 29. November

Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist.

Psalm 63,2

Bibel - Malgruppe ab dem 16. September um 19.00 Uhr

Danach treffen wir uns montags im Abstand von zwei Wochen.



Wir sind eine wunderbare Frauen - Gruppe die Themen aus der Bibel malt. Wie es geht? Nach einer meditativen Einführung in das Thema versuchen wir die Geschichte mit dem Herzen zu sehen. Danach machen wir uns Gedanken und so entstehen vor unseren Augen Bilder, die wir zusammen auf eine großformatige Leinwand mit Acrylfarben malen werden. Am Ende ist es für uns wichtig das wir uns einigen wie das Bild ausse-

hen soll und wie sich Jede von uns dabei doch noch wiederfinden kann. Alle malen gleichzeitig auf der großformatigen Leinwand. Das ist sehr spannend! Das neue Projekt wird am 16. September bekannt gegeben. Kommen Sie, komm du einfach dazu! Künstlerische Fähigkeiten oder Begabungen muss niemand besitzen. Hauptsache alle haben Lust und Interesse sich auf die Methode einzulassen. Außer Lust und Interesse ist nichts mitzubringen, alle Materialien stehen bereit. Weitere Infos für Interessierte gibt es bei Aranka Leingang 0172 909 1654

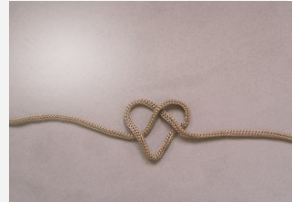
Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

„Reden wir mal drüber“ - Impulsvortrag über Liebe, Partnerschaft und Konflikte

War das schön, als man noch Schmetterlinge im Bauch hatte. Mit der Zeit lösen der Partner oder die Partnerin andere Gefühle in uns aus. Einige davon sind weniger schön. Dann kommen uns ganz andere Tiere in den Sinn als Schmetterlinge. Gottes Schöpfung kennt auch dumme Gänse und faule Hunde. Aber auch Hasen oder Schnecken. Unsere Beziehungen sind Höhen und Tiefen ausgesetzt. Es kommt neben wunderbaren Erfahrungen der Zweisamkeit immer wieder auch zu Konflikten. Da möchte ich an diesem Abend mit Ihnen gemeinsam hinschauen. Vielleicht kommen die Schmetterlinge ja wieder zurück? Bringen Sie gerne Ihren Partner oder Ihre Partnerin mit. Ich freue mich auf Sie. Ihr Pastor Michael Reis



Termin am 11. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Stadterntedankfest am 29. September

Abgabe der Erntedankgaben



Damit wir uns auch dieses Jahr beim Festgottesdienst zu Erntedank an einer schön und reichlich geschmückten Kirche erfreuen können, bitten wir sie um Erntedankgaben.

Die Abgabetermine sind **Freitag, 27. September von 15.00-17.00 Uhr** und am **Samstag, 28. September von 10.00-12.00 Uhr**. Im Anschluss ab 13.00 Uhr werden die Kinder unsere Kirche für Sonntag schmücken.

„Nichts weg werf Suppe“ am Erntedankfest



Wir sammeln nach dem Erntedankgottesdienst Gemüse wie Möhren, Kohlrabi, Zucchini, Zwiebeln, Kartoffeln und so weiter ein und verarbeiten alles zu einer wohlschmeckenden Suppe. Die Suppe wird draußen auf dem Pfarrhof zubereitet und am Feuer im Kessel von den Kindern der Kinderkirche mit Hilfe von vielen jungen Teamerinnen gemeinsam gekocht. Alle Erwachsenen, die

beim Schälen und Putzen mithelfen möchten, bringen bitte Handwerkszeug wie Schäler, Messer und Brett mit. Wir sind dankbar für jede Hilfe. Der jungen Teamergruppe unserer Gemeinde, die beim Kochen der Suppe dabei ist, liegen Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit sehr am Herzen. Mittlerweile ist es Tradition geworden, nach dem Stadterntedankfest im Kirchenkaffee eine Suppe aus den „geretteten“ Lebensmitteln der Erntedankgaben zu kochen. Diesmal machen wir es direkt nach dem Gottesdienst und alle, die kein Grillfleisch essen möchten, können die „Nichts weg werf Suppe“ probieren.

**„ Alle guten Gaben, alles was wir haben kommt oh Gott von dir“.
Wir danken dir dafür!“**



1. Treff am Montag, den 14. Oktober um 16.00 Uhr für die Kinder

1. Treff am Mittwoch, den 16. Oktober um 19.00 Uhr für die Erwachsenen

Dieses Jahr wird wieder ein traditionelles Krippenspiel beim Familiengottesdienst am Heiligabend um 14:00 Uhr in der Kirche stattfinden. Hierzu laden wir herzlich ein und suchen:

- Große Kinder und Erwachsene
- Kleine Kinder
- Kinder, die viel Text vortragen möchten
- Kinder, die wenig oder gar nichts sagen wollen
- Erwachsene, die gerne singen und spielen



Damit wir uns bei der Aufführung gut vorbereitet und sicher fühlen können, beginnen wir rechtzeitig mit dem üben des Krippenspiels. Die Rollen von Maria und Josef, dem Engel, den Hirten und den Königen werden bei der **ersten Probe am 14. Oktober** vergeben.

Die Krippenspielproben für die Kinder finden montags von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Erwachsene die mitmachen möchten, treffen sich das **erste Mal am Mittwoch den 16. Oktober um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus um dort die weiteren passenden Termine miteinander abzusprechen. Wir bitten um eine Anmeldung oder eine kurze Rückmeldung, wer mitmachen möchte. Aranka Leingang 0172 909 1654

Wir warten aber auf einen neuen

2. PETRUS 3,13

Himmel und eine **neue Erde** nach seiner Verheißung, in denen **Gerechtigkeit** wohnt. «

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

SeniorengGeburtstagskaffee



Im schönen Herbst feiern viele ihren Ehrentag. Unsere Frauen vom Besuchsdienst und der Pastor besuchen einige von ihnen persönlich und gratulieren zum Geburtstag. Herzliche Einladung an ALLE zum Senioren-Geburtstagskaffee. Lassen Sie uns einen unterhaltsamen Nachmittag erleben.

Die nächste Geburtstagstafel decken wir am **13. November um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Pastor Michael Reis und Diakonin Aranka Leingang

Termin: 13. November um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Offene Kapelle und Andacht auf dem Friedhof



Auch dieses Jahr öffnen wir die Kapelle auf unserem Friedhof und sind als Kirchengemeinde vor Ort, wenn Sie ihre verstorbenen Angehörigen auf dem Friedhof besuchen. Die Kapelle ist von 12.00 - 15.00 Uhr geöffnet. Sie haben die Möglichkeit für ihre Lieben eine Kerze anzuzünden und in der Stille innezuhalten.

Ihre Aranka Leingang

Termin: 24. November von 12.00 Uhr - 15.00 Uhr

Einladung zur Konfirmandenzeit

Konfi-Zeit in der Kirchenregion Kühlungsborn-Kröpelin-Steffenshagen/Retschow

Wir möchten Dich gerne einladen – zur Konfi-Zeit. Unsere Kirchengemeinden möchten noch mehr zusammenarbeiten und eine gemeinsame Konfi-Gruppe aufbauen. Aufgrund des Schulstandorts haben wir uns für Kühlungsborn entschieden.

Du wurdest bereits getauft oder hast schonmal überlegt, dich taufen und konfirmieren zu lassen? Du kommst im September in die 7. Klasse? Dann bist du beim Konfi-Kurs genau richtig.

Im zweijährigen Konfi-Kurs geht es darum, sich ein paar Gedanken über Gott und die Welt zu machen – über den christlichen Glauben und Dein eigenes Leben:

#Was glauben Christen eigentlich?

#Wer war Jesus?

#Gibt es ein Leben nach dem Tod?

#Wer bin ich?

#Wie ist das mit der Liebe?

#Was gehört zu einem guten Leben?

Euch werden auch einige spannende Freizeiten erwarten, u.a. eine Fahrt nach Dresden.

Die Konfirmation feiern wir dann gemeinsam im Frühsommer 2026. Wir freuen uns schon!

Schon jetzt wollen wir Dich herzlich zum Kennenlernen einladen: Wir wollen zusammen eine Kleinigkeit essen, uns kennenlernen, erste wichtige Fragen zur Konfi-Zeit klären, bring also gerne deine Eltern mit.

Los geht's dann mit deiner Konfi-Zeit nach den Sommerferien:

Start: **Donnerstag den, 12. September 2024 um 16 Uhr.**
Pfarrscheune Kühlungsborn. Schloßstr. 19

Die Treffen sind dann immer donnerstags von 16-17 Uhr. Einen Überblick über weitere Termine bekommt ihr beim Kennenlernen.

Die Konfi-Zeit findet in Kooperation der Kirchengemeinden Kröpelin, Steffenshagen-Retschow und Kühlungsborn statt. Wenn du deine Konfirmation an einem anderen Ort machen willst, weil du z.B. dort zur Schule gehst oder donnerstags keine Zeit hast, dann gibt es z.B. auch in Rerik oder Bad Doberan Konfirmandengruppen. Gerne können wir den Kontakt dort herstellen.

Für weitere Fragen und eure Anmeldung zur Konfi-Zeit, meldet euch bitte bei:

Pastor Markus Haaks

Mail: markus.haaks@elkm.de

Mobil: 0160 91352703

Wenn Du noch jemanden mitbringen möchtest, der sich für die Konfi-Zeit interessiert, kannst Du das gern tun. Es kann jeder kommen, auch wenn er oder sie noch nicht getauft ist.

Bis dahin wünsche ich Euch einen schönen Sommer,
Pastor Markus Haaks



Regionalisierung

Wir sind in einer Zeit angekommen, in der sich vieles ändern wird. Aufgrund der sinkenden Mitgliedszahlen sind viele Kirchengemeinden gezwungen, mit anderen Kirchengemeinden der Region zusammenzuarbeiten. Im Oktober 2024 werden neue Stellenpläne beschlossen. Anstellungsverhältnisse der Mitarbeiter werden reduziert. In unserem Fall kann die Pfarrstelle nur auf 100% bleiben, wenn Steffenshagen-Retschow dazukommen. Dies gilt auch für Kühlungsborn. So sieht der künftige Stellenplan ab 01. Januar 2026 aus:

Kühlungsborn, Kröpelin, Steffenshagen, Retschow	Pastoren	Gemeindepädagogen	Kirchenmusiker	Verwaltung	Stellen gesamt
	2	0,75	0,5	0,6	3,85

Ab dem 01. Januar 2026 werden in der Kirchenregion Bad Doberan die Kooperationsräume West (das sind wir), Ost und Süd gebildet sein. Dann ist Kühlungsborn, Kröpelin, Steffenshagen-Retschow ein Pfarrsprengel mit neuen Strukturen. Dies betrifft den Konfirmandenunterricht, der zentral in Kühlungsborn stattfinden wird und ab September von Pastor Haaks betreut wird. Der Kindergottesdienst wird zunächst in Zusammenarbeit mit der Gemeindepädagogin Frau Kiel aus Kühlungsborn und unserer Diakonin Aranka Leingang als Projekt veranstaltet. Alle weiteren pädagogischen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche bleiben wie gewohnt in unserer Gemeinde in Kröpelin worüber wir uns sehr freuen.

Aber auch die Gottesdienstzeiten werden sich verändern. Hier unsere Überlegungen:

1. So: 9:30 Uhr Kröpelin; 11 Uhr Kühlungsborn; 14 Uhr Steffenshg.
2. So: 9:00 Uhr Alt-Karin; 11 Uhr Kühlungsborn

3. So: 9:30 Uhr Kröpelin; 11 Uhr Kühlungsborn; 10 Uhr Retschow
4. So: 9:30 Uhr Kröpelin; 11 Uhr Kühlungsborn
5. So: 9:30 Uhr Kröpelin; 11 Uhr Kühlungsborn // ggf. ein gem. Gottesdienst in der Region

Wir sind inmitten eines Prozesses. Alles ist erst im Werden. Ob diese Strukturen auch tragfähig sind, wird sich zeigen. Wir sind aber nicht wie jene, sagt der Apostel Paulus, die keine Hoffnung haben. Vielleicht gelingt es uns, den neuen Wege zu vertrauen, auf die der Herr uns weist.

„Kost-Nix-Ecke“

Ein nachhaltiges Projekt der Teenygruppe



Unsere „Kost-Nix-Ecke“ finden sie gleich beim Betreten des Gemeindehauses im Wintergarten. Rechts in der Ecke finden Sie jederzeit gut erhaltene Haushaltsgegenstände die Sie gerne kostenlos, ohne zu fragen, abholen dürfen!

Wir suchen auch weiterhin regelmäßig funktionierende Haushaltsgegenstände, trockene Lebensmittel, gut erhaltene Kinderklamotten oder Spielzeuge,

denn die Ecke soll immer wieder neu gefüllt werden. (Zurzeit bitte keine Kuscheltiere und Bücher.) Da wir wenig Platz haben, bitte nur alles was Sie spenden möchten in kleinen Mengen und nur das abgeben, was andere noch gut gebrauchen können!

Öffnungszeiten zum Stöbern sind immer, wenn das Gemeindehaus geöffnet hat.

Spenden können immer am Montag von 14.30 bis 17.30 Uhr abgegeben werden. Oder am Vormittag während der Bürozeiten. Neu ist auch eine Pinnwand im Gemeindehaus. An ihr kann gerne „ICH SUCHE“ oder „ICH BIETE“ annonciert werden! Herzlichen Dank für die Spende!

Rückblick - Jugendarbeit



Dieses Jahr war wieder eine aktive Zeit für unsere ausgebildeten Jugendlichen. Leider war es dieses Jahr nicht möglich in Kröpelin weitere Schulungen anzubieten, da wir vom Gesundheitsamt keinen Termin für Alkoholprävention und Hygienevorschriften bekommen konnten. Wir hoffen jedoch sehr, dass es nächstes Jahr nicht mehr daran scheitern wird.

Dennoch waren wir mit unseren Jugendlichen sehr aktiv! Zuallererst hatten wir einen großen Einsatz bei den 775 Jahr-Feierlichkeiten in Kröpelin.

Wie jedes Jahr waren wir im Juni ein Wochenende zum nordkirchenweiten Jugendfestival in Tempzin eingeladen. Dieses Mal haben wir sogar zwei Workshops für Jugendliche angeboten.

Wir haben neue Kontakte zum Kröpeliner Archenhof geknüpft und waren dort mit dem Barwagen im Einsatz. Das war richtig schön und liebevoll und wir haben uns sehr darüber gefreut.

JiMsBar durfte auch beim Gemeindefest nicht fehlen. Dort waren sechs Mädchen im Einsatz.

In Slate beim CVJM durften wir als Kröpeliner JiMsBar-Jugendliche für einige Jugendliche eine Schulung geben.

Jetzt freuen wir uns auf das Erntedankfest, wo wir wieder im Einsatz sein werden. Danach wird der Barwagen in den Winterschlaf gehen und wir werden diese Zeit intensiv nutzen um an neuen Projekten zu arbeiten und uns regelmäßiger und ohne Zeitdruck und Einsatzvorbereitungen in der Teamerguppe zu treffen.

Kindergottesdienst

Zusammen mit der Gemeindepädagogin aus Kühlungsborn bieten wir ab September Kindergottesdiensttage mit Mittagessen an.

Das bedeutet: Die monatlichen Kindergottesdienst-Sonntage werden in der nächsten Zeit am Samstag in Kühlungsborn im Gemeindehaus der evangelischen Kirche stattfinden.

In diesem dreistündigen Zeitfenster hoffen wir, dass viele Kinder Lust haben, dabei zu sein, und wir dadurch eine intensivere Zeit mit Bibelgeschichten, Spielen und Basteln erleben können.

Auch unsere Teamerinnen werden die Kindergottesdiensttage begleiten. Dadurch haben wir die Möglichkeit, die Vorbereitungen auch in der Küche zu machen, um gemeinsam Mittag essen zu können.

Trotzdem wäre es toll, wenn sich auch Erwachsene zur Mitarbeit beim Kindergottesdienst bereit erklären würden!



Eine große Hilfe wäre es, wenn Eltern ihre Kinder an den Samstagen selbst nach Kühlungsborn bringen und auch wieder abholen.

Sollte dies nicht möglich sein, melden Sie sich gerne bei mir. Wir freuen uns auf die Kinder und auf eine schöne Zeit miteinander!

Haben Sie weitere Fragen oder Anregungen? Rufen Sie mich gerne an! Aranka Leingang 0172 909 1654



Kinderkirche



Herzliche Einladung, für euch liebe Kinder, in die Kinderkirche! Jede Woche am Montag von 16.00 bis 17.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus. Kommt vorbei und schaut euch die Gruppe an. Was wir dort machen? Wir singen, spielen, lachen, basteln, essen zusammen

oder spielen Theater. Es gibt immer eine schöne biblische Geschichte, über die wir sprechen und wir beenden die Gruppenstunde mit dem Anzünden von Kerzen und einem Segenslied.



Jeden Montag von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Gottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt Schulanfängergottesdienst am 01. September um 14.00 Uhr in der Kirche

Du wirst dieses Jahr ein Schulkind? Das muss gefeiert werden. Wir bitten Gott ganz besonders auf dich aufzupassen und dich mit seinem Segen zu begleiten. Du bist mit deinen Eltern, Geschwistern oder Paten zum Schulanfängergottesdienst eingeladen. Natürlich bekommen alle Kinder ein kleines Erinnerungsgeschenk an ihren Schulanfängergottesdienst. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle ein gemeinsames Kaffee trinken und Kuchen essen.



Mit Gottes Segen in die Schule



Martinsandacht mit Laternenumzug am 11. November um 17.00 Uhr „Tragt in die Welt nun ein Licht“



Der traditionelle Martinsumzug durch die Stadt findet wie jedes Jahr, auch in diesem Jahr, am 11. November statt. Wir beginnen in der Kirche um 17.00 Uhr mit einer kurzen Kinderandacht. Die Kinder spielen die Geschichte von St. Martin nach und teilen Martinshörnchen in der Kirche miteinander.

Nach der Andacht, etwa um 17.30 Uhr, ziehen wir von der Kirche aus mit bunten Laternen und Fackeln durch die Straßen von Kröpelin. Begleitet wird unser langer Laternenumzug von zwei Pferden, Musik und der Feuerwehr. Im Anschluss treffen wir uns alle auf dem Pfarrhof am wärmenden Lagerfeuer, wo wir gemeinsam eine schöne Zeit verbringen wollen. Es wird vieles geben was Kinder- und Erwachsenenherzen erfreut: Kinder- und Erwachsenenpunsch, Popcorn, Crêpes und Bratwurst vom Grill!

Kommt mit und „tragt in die Welt nun ein Licht“ und macht die Welt damit ein Stückchen heller!



Teamertreffen

Unsere jungen Teamerinnen begleiten die Aktivitäten mit Kindern z.B. Kinderkirche, Kindergottesdienst, Krippenspielproben, Familienkirche... und zusätzlich treffen sie sich einmal im Monat um Zeit für sich zu haben. Wir gestalten die Zeit gemeinsam nach vorheriger Absprache und Wünschen. Wenn du auch Lust hast Kinder zu begleiten melde dich bitte bei mir. Aranka

Gottesdienste in Kröpelin und Alt Karin



Wir feiern unsere

Gottesdienste in Kröpelin um 10.00 Uhr in der Kirche

Einmal im Monat Gottesdienst mit Abendmahl
und anschließendem Kirchenkaffee.

13. Oktober und 3. November



Wenn nicht anders angegeben, finden
unsere

Gottesdienste in Alt Karin am 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

**8. September, 6. Oktober 14 Uhr Erntedank und
10. November**

Besondere Veranstaltungen

01. September	14.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst in der Kirche, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus
11. September	19.00 Uhr	„Liebe, Partnerschaft und Konflikte“ Impulsvortrag mit Pastor Michael Reis im Gemeindehaus

21. September	19.00 Uhr	Kulturnacht der Stadt Kröpelin mit Musik, Grillen und Getränken auf dem Pfarrhof
29. September	13.30 Uhr 14.00 Uhr	Stadterntedankfest Ernteumzug vom großen Parkplatz Festgottesdienst in der Kirche, anschließend buntes Treiben auf dem Pfarrhof
06. Oktober	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Alt Karin
31. Oktober	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Satow, Mitfahrmöglichkeit ab Gemeindehaus 10.30 Uhr
11. November	17.00 Uhr	Martinsandacht mit Laternenumzug und anschließendem Lichterfest
13. November	14.30 Uhr	SeniorengGeburtstagskaffee im Gemeindehaus
20. November	18.00 Uhr	Abendgottesdienst am Buß- und Bettag mit anschließendem Beisammensein
24. November	10.00 Uhr 12 - 15 Uhr 15.30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen in Kröpelin und Alt Karin Offene Kapelle auf dem Friedhof Friedhofsandacht mit dem namentlichen Gedenken aller Verstorbenen, die auf den Friedhöfen Kröpelin und Alt Karin im vergangenen Kirchenjahr beige- setzt wurden

Unsere Jubilare im September

2.	Lisa	Krauleidis	88	Jahre
4.	Uwe	Birr	75	Jahre
5.	Hermann	Hirsack	88	Jahre
5.	Charlotte	Jönssen	84	Jahre
7.	Betti	Boosmann	81	Jahre
7.	Almut	Hinrichs	84	Jahre
11.	Gerhard	Schmechel	98	Jahre
11.	Gisela	Seidenberg	96	Jahre
12.	Lieselotte	Prüter	91	Jahre
13.	Kurt	Hübner	89	Jahre
19.	Herbert	Knop	91	Jahre
23.	Ingrid	Fritsches	83	Jahre
29.	Antje-Maria	Kröning	81	Jahre

Unsere Jubilare im Oktober

3.	Gertrud	Harder	88	Jahre
3.	Ingrid	Hellmanzik	86	Jahre
7.	Klaus-Dieter	Schwarz	83	Jahre
10.	Otto	Lau	85	Jahre
11.	Ute	Birr	83	Jahre
16.	Horst	Röhr	90	Jahre
17.	Christa	Tomahogh	88	Jahre
18.	Elisabeth	Smykalla	86	Jahre
23.	Erwin	Schmidt	75	Jahre
27.	Monika	Bachmann	94	Jahre
31.	Margarita	Hackendahl	85	Jahre

Unsere Jubilare im November

3.	Gisela	Lorenz	85	Jahre
7.	Margot	Schwarze	85	Jahre

8.	Charlotte	Mallow	84	Jahre
10.	Irmtraud	Becker	83	Jahre
10.	Heinz	Dannehl	87	Jahre
10.	Ilse	Jantzen	85	Jahre
12.	Hannelore	Gralow	87	Jahre
13.	Anna	Andres	91	Jahre
17.	Ingeborg	Gerstenkorn	90	Jahre
17.	Rüdiger	Schmidt	75	Jahre
18.	Gerda-Marie	Suhrbier	84	Jahre
20.	Irmtraud	Haack	90	Jahre
24.	Gisela	Ebert	85	Jahre
25.	Dr. Elisabeth	Jürß	86	Jahre
26.	Gerda	Säger	85	Jahre

Wir gratulieren unseren Jubilaren zum 75., 80. und jedem weiteren Lebensjahr.



Ich wünsche dir einen Geburtstag, der vom
sanften Geflüster der Engel erfüllt ist, die dich
auf Gottes Ziel für dein Leben hinführen.

Irischer Segenswunsch

Getauft wurden

Henry Schneider aus Hamburg
Silke Engelbrecht aus Kröpelin



Heimgerufen wurden

Gisela Pfeiffer mit 89 Lebensjahren
Dieter Hartmann mit 83 Lebensjahren
Doris Schmechel mit 89 Lebensjahren
Gisela Kords mit 83 Lebensjahren



HERR BLEIBE, denn es will Abend werden und der Tag hat sich
geneigt.

Wolfgang Holzschuh

...*Fortsetzung* (1966) In Kröpelin hatte dies aber zur Folge, dass die Anlagen um die Kirche säkularisiert und als Fußballplatz angesehen wurden. Darum habe ich vom neuen Kirchhof Grabkreuze geholt und diese bei der Kirche aufgestellt. Dadurch ist der frühere Charakter der Stätte wiederhergestellt worden. Leider sind uns bereits mehrere dieser Kreuze durch die völlig verwilderten Kinder der Gemeinde wieder zerstört worden. Stadtverwaltung, Polizei und Schule sind diesen Kindern gegenüber machtlos. Wo die Gebote Gottes nicht mehr gelten, tritt eine völlige Verwilderung ein. - Mit diesen Arbeiten war noch etwas anderes verbunden. Die alte Steinmauer vor dem Pfarrhause war derartig verfallen, dass sie entfernt werden musste. Dieter Burghardt hat sie in mühevoller Arbeit abgefahren. Das Fuhrwerk des Kirchenältesten Walter Wegner hat die Feldsteine auf den Hof der Pfarre gebracht. Auch die beiden gemauerten Pfeiler waren derartig

schadhaft geworden, dass sie einzustürzen drohten und geradezu eine Gefahr für die Passanten bildeten. Auch sie wurden beseitigt. An ihre Stelle wurden zwei große Feldsteine gesetzt, welche nunmehr an genau derselben Stelle stehen. Auf den beigefügten Bildern kann man diesen Vorgang betrachten. Eigentlich habe ich sie als Spielsteine für die Kinder der Gemeinde dort aufstellen lassen und dazu gesagt: Wenn meine Knochen längst vermodert sind, dann sollen die Kröpeliner Kinder noch auf diesen Steinen herumturnen. Ganz leise habe ich dabei an den Birnbaum des Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland gedacht:

„So spendet Segen noch immer
die Hand
des von Ribbeck auf Ribbeck im
Havelland“.

So war denn das Jahr 1966 das Jahr der Steine und der Kreuze und schließlich auch noch der Bäume. Diese müssen nun auch noch an die Reihe kommen. An

der Ostseite der Kirche waren alle alten Bäume eingegangen oder vom Sturm gefällt. An ihre Stelle wurden vier Lindenbäume gepflanzt. Gependet hat sie der Kröpeliner Imkerverein. Gepflanzt hat sie unser Friedhofswärter Willi

Geß. Dabei wurde dann auch noch auf dem großen Felde vor dem Kriegerdenkmal eine Eiche gepflanzt. Sie ist ohne jede Feierlichkeit und ohne Namensgebung dort eingesetzt worden. -

...wird fortgesetzt

In der Sitzung des Kirchgemeinderates am 24.10.1965 wurde der Beschluss gefasst, in Kröpelin eine Lobpreisstätte zu gründen.



Pastor Michael Reis: Am Kirchenplatz 2, 18236 Kröpelin Tel. 038292 - 78 928

Gemeinmediakonin: Aranka Leingang Tel. 0172 909 1654, **Mail:** leingang@kirche-kroepelin.de

2. Vorsitzender des Kirchgemeinderates:

Peter Schmidt, Boldenshäger Weg 4, 18236 Kröpelin Tel. 0176 433 365 68

Sozialstation: Tel. 038292 - 7276, Fax: 78929; 18236 Kröpelin, Am Kirchenplatz 3

Büro der Gemeinde - und Friedhofsverwaltung: Tel. 038292 - 829851

Email: kroepelin@elkm.de; **Internet:** www.kirchengemeinde-kroepelin.de

Bilder: www.gemeindebrief.evangelisch.de., Simona Zitterbart, Aranka Leingang

Herausgeber: Kirchgemeinderat der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Kröpelin, Am Kirchenplatz 2, 18236 Kröpelin

Redaktionsgruppe: Andrea Diederichs, Aranka Leingang, Simona Zitterbart, Antje Dannehl-Klein, Peter Schmidt, Pastor Michael Reis

Redaktionsschluss: 15. August 2024

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde: DE96 5206 0410 5205 0077 04, Ev. Bank
Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Kirchgemeinderates gestattet.

Stadterntedankfest am 29. September 2024



13.30 Uhr Ernteumzug vom großen Parkplatz mit
Übergabe der Erntekrone

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Anschließend buntes Programm auf dem Pfarrhof:

Kaffee und Kuchen

leckere Cocktails von JiMs Bar

Kinderbasteln- und schminken

Nichts weg werf Suppe im Kessel

Kost-Nix Ecke

Livemusik und Hüpfburg

Fassbier und Grillen und vieles mehr!



Herzliche Einladung!